

## **Mit dem Medienführerschein Bayern ins Fernseh- oder Hörfunkstudio**

**Lehrkräften und ihren Klassen bietet der Medienführerschein Bayern einen besonders spannenden Ausklang für das Schuljahr 2011/12: Alle Klassen, die noch im Juli eine Unterrichtseinheit des Medienführerscheins Bayern durchführen, sind eingeladen, ein lokales Fernseh- oder Hörfunk-Studio in ihrer Nähe zu besuchen.**

Der Medienführerschein Bayern wird derzeit für die 3./4. und 6./7. Klassen aller Schularten angeboten und bietet vorgefertigte, kostenlose Unterrichtseinheiten mit Hintergrundinformationen für die Lehrkraft, Unterrichtsverläufen und Arbeitsblättern. Alle Module sind vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) auf ihren Lehrplanbezug geprüft und lassen sich ohne zusätzlichen Aufwand in den Unterricht einbauen. Sie umfassen einen Zeitbedarf von je einer Doppelstunde und behandeln medienpädagogische Themen wie beispielsweise Werbung, soziale Netzwerke oder Casting-Shows.

Für den Ausklang des Schuljahres 2011/12 bietet der Medienführerschein Bayern in Zusammenarbeit mit den lokalen Hörfunk- und Fernsehsendern eine besondere Mitmach-Aktion: Jede Klasse, die eine Unterrichtseinheit durchführt, darf ein Fernseh- oder Hörfunk-Studio eines lokalen Senders in ihrer Nähe besuchen. Die Anmeldung dafür ist unter [www.medienfuehrerschein.bayern.de](http://www.medienfuehrerschein.bayern.de) möglich.

Der Vorsitzende des Stiftungsrates Siegfried Schneider: „Medienkompetenz lässt sich neben der Familie vor allem in den Schulen stärken. Der Medienführerschein Bayern leistet dazu einen fruchtbaren Beitrag, den wir mit der Mitmach-Aktion weiter fördern wollen.“

Medienminister Thomas Kreuzer erklärt den Hintergrund der Aktion: „Der Medienführerschein Bayern hat sich in nur zwei Jahren in den Schulen etabliert und bereits einen großen Beitrag dazu geleistet, die Medienkompetenz in Bayern von Grund auf zu stärken. Die Studiobesuche sehen wir als kleines Dankeschön für die Lehrkräfte, die selbst Initiative ergreifen und die Medienbildung in ihre Klassen tragen.“

Der Medienführerschein Bayern ist ein Projekt der Bayerischen Staatskanzlei und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Koordiniert wird er von der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Diese ist auch Herausgeberin der Unterrichtseinheiten – mit Ausnahme der beiden Module zu Printmedien, für die der Verband Bayerischer Zeitungsverleger e.V. (VBZV) verantwortlich zeichnet. Ziel des Medienführerscheins Bayern ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Medienkompetenz zu stärken. Als Portfolio konzipiert bietet er Unterrichtseinheiten und weiterführende medienpädagogische Projekte von außerschulischen Partnern. Die vermittelten Inhalte werden mit einer Urkunde dokumentiert.

Anmeldung, Bezugsmöglichkeit und weitere Informationen finden sich unter [www.medienfuehrerschein.bayern.de](http://www.medienfuehrerschein.bayern.de)

**Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.**